

**Hannusch, Birgit** (Diplom 2000, Schwerpunkt: Wandmalerei und Architekturfassung)

### **Thema**

„Les Courses des Chevaux“ eine Bildtapete aus der Zeit um 1840 im Waldhaus „Japan“ zu Bleicherode  
- Bestandserfassung, Schadensanalyse, Maßnahmenkonzeption und praktische Durchführung an einer Referenzfläche

### **Zusammenfassung**

Bei dem Diplomobjekt handelt es sich um die Bildtapete „Les Courses des Chevaux“ (*franz.* Pferderennen) des Waldhauses „Japan“ in Bleicherode.

Das Waldhaus liegt am Stadtrand von Bleicherode, einer Kleinstadt im Norden Thüringens. Sie wurde erstmalig 1130 urkundlich erwähnt und erhielt 1322 das Stadtrecht.

Das Hauptgebäude des Waldhauses entstand im Jahr 1791. Der südlich gelegene Saalbau wurde um 1835 errichtet. Die Wände des Saales zieren die zwei Bildtapeten „Les Courses des Chevaux“ (ab 1838 gedruckt) und „L'Arcadie“ (ab 1811 gedruckt). Es handelt sich um Handdrucke in Grisaille - Technik der Firma Zuber & Cie., Rixheim, die vermutlich zwischen 1838 und 1850 angekauft wurden. Die Bildtapete „Les Courses des Chevaux“ ist vermutlich das älteste in Deutschland erhaltene Exemplar und darf mit zu den frühesten Drucken dieses Dekors gezählt werden.

Die vorliegende Diplomarbeit umfasst die Aufnahme des Bestandes und Zustandes der Bildtapete „Les Courses des Chevaux“. Ein umfangreiches Kapitel ist der Schadensanalyse gewidmet. Deren Ergebnisse schufen die Voraussetzung für die Erstellung des Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes. Zum Teil erfolgte die praktische Umsetzung der Maßnahmenkonzeption an der Referenzfläche, Segment (S) 8.